

Freitag, 8.11.2002, Session 6: 09:45 - 10:30 Uhr

Das Credit Knowledge House (CKH) - Systemübergreifendes Kreditwissensmanagement

Dr. Paul-Gerhard Haase, CSC Ploenzke AG, Stuttgart
Jürgen Zirke, PAVONE AG, Paderborn

Vorstellung des Projektes Kreditprozesse bei der Landesbank Baden Württemberg (LBBW)

Die Landesbank Baden Württemberg (LBBW) hat sich im Rahmen der Neustrukturierung ihrer Kreditprozesse für die Entwicklung eines neuen integrativen Systems zur Kreditbearbeitung entschieden. Die insbesondere im Rahmen der Kreditantragsbearbeitung auftretenden Prozesse sind gekennzeichnet durch:

- ein hohes Maß an systemübergreifenden Geschäftsvorfällen
- schnell und hochgradig strukturiert ablaufende Prozesse im Massengeschäft (z. B. Privatkundengeschäft)
- eine hochgradig flexible Prozessführung im Bereich großvolumiger, individuell geprägter Finanzierungen (z. B. Unternehmenskundengeschäft)

Um diesem Ziel gerecht zu werden, wird die auf der Lotus Domino/Websphere-Technologie basierende Workflow-Engine des Pavone Espresso Frameworks in Kombination mit der auf Kreditbearbeitung spezialisierten Anwendung „Credit Knowledge House“ zum Einsatz gebracht.

Diese beispielhafte Kombination sich synergetisch ergänzender Anwendungskomponenten ist technologische Ausgangsbasis für die im weiteren Verlauf vorgestellte integrierte Kreditprozessunterstützung.

Systemintegration im Kreditprozess: Integrierte Benutzerführung

Die LBBW verfügt über eine unternehmensweite Lotus Notes/ Lotus Domino Plattform, die im Messaging-Umfeld bereits heute sehr effizient eingesetzt wird. Darüber hinaus erfolgt über einen eigens für die Transaktionen der LBBW entwickelten Application Server eine Integration über eine Vielzahl im Kreditgeschäft erforderlicher Backend-Systeme. Das als J2EE-Container dienende System wird an die Domino-Plattform angebunden, so dass strukturierte Datenbestände beliebiger Herkunft im CKH gebündelt werden können. Zusammen mit unstrukturierten Dokumentinhalten z. B. aus Druckerzeugnissen oder Multimedia-Anwendungen dient das CKH als Zentrale Stelle für die Zusammenführung ganzheitlicher Informationen in entscheidungsrelevanten Informationscontainern.

Prozessunterstützung in der Kreditbearbeitung

Hier erfolgt eine Darstellung Groupware-basierter Prozessführung zur spezifischen Generierung von Kreditwissen.

Erfahrungsaustausch, Diskussion

Dr. Paul-Gerhard Haase

ist seit Februar 2000 Berater bei der CSC Ploenzke AG im Bereich Finanzdienstleistungen. In dieser Funktion zeichnet er verantwortlich für das Produktmanagement des Credit Knowledge House (CKH). Dr. Haase promovierte am Groupware Competence Center (GCC) der Universität Paderborn zum Konzept Kreditwissen mit dem CKH. In einem ersten Projekt konnte die Umsetzung des CKH bei einer Finanzierungsgesellschaft aus dem Siemens-Konzern realisiert werden. Aktuell betreut Dr. Haase die Einführung des CKH bei der Landesbank Baden Württemberg (LBBW) Stuttgart im Rahmen des Projektes KREDO Kreditoffensive.

Jürgen Zirke

studierte Informatik mit Anwendungsfach Betriebswirtschaft an der Hochschule der Bundeswehr München und wurde anschließend in diversen Funktionen im Bereich Informationsverarbeitung eingesetzt, u. a. im NATO Programmierzentrum in Belgien. Nach Abschluss seiner Dienstzeit übernahm er die Leitung der Softwarequalitätssicherung und Systemtechnik im Konzern der INA Werk Schaeffler KG sowie die kaufmännische Leitung in deren Tochtergesellschaft COI GmbH. In diesen Tätigkeiten konnte er

insbesondere Erfahrungen im Dokumenten- und Workflowmanagement sammeln. Seit Dezember 1995 war er als geschäftsführender Gesellschafter bei der PAVONE Informationssysteme GmbH tätig und ist heute Vorstandssprecher der PAVONE AG, einem international tätigen Spezialisten für internetfähige Produkte und Lösungen in den Geschäftsfeldern Prozess-, Projekt- und Knowledge Management.